

Lied: Ave Maria von Fatima

1. Am dreizehnten Maien – im Tal der Iria,
vom Himmel erscheint die Jungfrau Maria.

Refrain: Ave, Ave, Ave Maria.
Ave, Ave, Ave Maria.

2. Die Mutter des Heilands in
strahlendem Licht
begnadet drei Hirten mit
hehrem Gesicht. **Refrain**
3. Erst halten für Blitz sie den
blendenden Schein;
sie sammeln die Herde und
wenden sich heim. **Refrain**
4. Doch spricht aus der Eiche
so freundlich und gut
die Jungfrau. Da fassen
die ängstlichen Mut. **Refrain**
5. Sie fragen: “Wie heißest Du,
Schönste der Frau’n?”
“Ich komme vom Himmel, ihr
dürft Mir vertrau’n.” **Refrain**
6. Ein Rosenkranz zieret, wie Perlen von Licht,
die Hände der Frau, die so liebevoll spricht. **Refrain**



7. Sie mahnet die Kinder:
“O betet ihn gern!
So haltet die Sünde
und Strafe ihr fern.” **Refrain**
8. Noch fünfmal erscheint
die Herrin im Baum.
Wie Schnee ist ihr Mantel, mit
güldenem Saum. **Refrain**
9. Doch spricht aus den freundlichen Zügen ein Schmerz:
die Sünden der Menschen betrüben ihr Herz. **Refrain**
10. “Tut Busse und sühnet, was Böses gescheh’n!
So wird auch die Drangsal der Kriege vergeh’n. **Refrain**
11. Und fliehet des Fleisches verbotene Lust
sie macht euch zur Hölle die eigene Brust! **Refrain**
12. Sie bringet unzählige Seelen in Not,
und wird so für viele zum ewigen Tod. **Refrain**
13. Und meidet der Feste Geräusch und Gedräng’,
mit Trunk und Gelagen und eitlem Gepräng’! **Refrain**
14. Bekleidet euch züchtig und lernet von Mir:
vor Gott ist die Demut die köstlichste Zier. **Refrain**
15. Das sind meine Sorgen!”. O nehmet in acht,
was Botschaft die Mutter den Kindern gebracht! **Refrain**
16. Ja, lehre und führ’ uns, wir folgen Dir gern,
Du Gütige, Milde, Du Mutter des Herrn! **Refrain**

